

Datum: 21. April 2020, Tel. 0931.40 41 69 0 aufstiegsrat@rudolf-thomas.de

Guten Tag,

die Themen der Woche vom 14. April bis 21. April 2020:

1. Da scheiden sich die Geister
2. Die Langeweile forciert den Stumpfsinn
3. Was noch kommt, wenn nichts mehr kommt?

Der Aufstiegsrat
Rudolf F. Thomas

aufstiegsrat@rudolf-thomas.de

"Was die nächste Woche bringt? Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag." (Dragoslav Stepanovic (Ex-Trainer Eintracht Frankfurt)).

Da scheiden sich die Geister

18. April 2020| Wir sind alle Sportsfreunde. Keiner will einen Vorteil schinden. Ach wo, ich habe mich noch nie im gegnerischen Strafraum fallen lassen. Klar, die 3. Liga muss sportlich beendet werden. Solidarität! Nein, wir sind für einen Abbruch der Spielzeit 2019/2020, meinen acht Vereine. Sechs davon stehen in der Tabelle am Ende. Die ersten zwei Vereine sollen aufsteigen. Absteigen sollen andere. Die 3. Liga sollte in Nord und Süd zweigeteilt werden. Wir sind für Geisterspiele! Geisterspiele? Danach sind wir pleite! An den Aufsprechern der Liga 3 scheiden sich die Geister. Was sagt der gewöhnliche Fan dazu? Keine Geisterspiele! Ob deren Meinung bei den Viperalisierten* Gehör findet? Es geht um TV-Rechte und somit um Fernsehgelder. Auch an denen scheiden sich die Geister. (*Viperalisieren, Viperalisierte(n) ist ein von mir kreierte Kunstwort im Sinne des Urheberrechts)

Die Langeweile forciert den Stumpfsinn

18. April 2020| Wenn der Ball nicht rollt, dann ist der Sportjournalist aufgeschmissen. Er hat nichts zu melden. Aus Verzweiflung twittern einige das, was von anderen schon gepostet wurde. Das Fernsehen zeigt Spiele von anno dazumal und sendet Dokumentationen zum Gähnen. Lokale Sport-Talkshows im Livestream auf Youtube wollen informieren. Eine davon habe ich mir angeschaut: Fantreff Straight Outta Würzburg LIVE. Großgütiger, zwei Stunden Langeweile und forciertes Stumpfsinn! Ein paar rhetorische Regeln sollte man schon beherzigen, wenn man sich vor Mikrofon und Kamera begibt. Repräsentanten des Würzburger Profisports ächzten tausend Mal "äh", "m", "äääh", "mm". Inhalte? Nichts, was ohnehin schon alle wissen!

Datum: 21. April 2020, Tel. 0931.40 41 69 0 aufstiegsrat@rudolf-thomas.de

Was noch kommt, wenn nichts mehr kommt?

14. April 2020| Nehmen wir mal an, die Saison wird abgebrochen. Ende! Der FC Corona mit COVID-19 als Werbepartner auf dem Trikot ist Meister aller Spielklassen. Rien ne va plus - nichts geht mehr. Die neue Spielzeit beginnt irgendwann: Vielleicht erst im Juli? Oder im Herbst? Wo möglich erst im Januar? Spieler spielen nicht. Profis droht die Arbeitslosigkeit. Ihren Arbeitgebern die Pleite. Aus! Die Geschäftsidee Fußball geht zurück auf Los. Investoren, Sponsoren und Werbepartner besinnen sich auf ihr eigentliches Kerngeschäft. Die Verantwortung für Beschäftigte steht über den Marketinginteressen. Kurzarbeit und drohende Arbeitslosigkeit stehen in keinem Verhältnis zum Spaß am Spiel. Das Hemd ist näher, als die Hose. Was kommt also noch, wenn nichts mehr kommt?

Dazu fällt mir der SV Wacker Burghausen ein. In der Saison 2017/18 ging er mit einer neuen Ausrichtung an den Start. Wie der Vorstand erklärte, wurde entschieden, „den Regionalliga-Fußball in Burghausen mit Beginn der nächsten Spielzeit wieder weitgehend zu reamateurisieren und in deutlich verstärktem Maß auf Fußballer zurückzugreifen, die neben dem Sport einen Beruf, eine Ausbildung oder ein Studium ausüben“. Und weiter: "Die Zuschauerzahlen, die sich in der vergangenen Saison auf 1.500 Zuschauer im Schnitt pro Heimspiel gesteigert hatten, sind in diesem Jahr deutlich abgesackt. Einige langjährige Sponsoren haben ihr Engagement reduziert oder sogar beendet." Aktuell steht der SV Wacker auf dem 11. Tabellenplatz der Regionalliga Bayern. Die Reamateurisierung ist gelungen.

Derweil, da bin ich mir sicher, werden sich einige Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzende der dritten und vierten Liga Gedanken über den "Burghäuser-Weg" machen.

"Was die nächste Woche bringt? Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag." (Dragoslav Stepanovic (Ex-Trainer Eintracht Frankfurt).